

Rechtsverordnung

über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Hauptschulen und die Schule an der Jahnstraße (Förderschule) der Stadt Pulheim

Auf Grund des § 9 des Schulverwaltungsgesetzes (SChVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 1. 1985 (GV NW 1985, S 155), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2003 (SGV NW 223) in Verbindung mit den §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1994 (GV NRW S. 666/SGV 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. 2. 2004 (GV NW S. 96) hat der Rat der Stadt Pulheim am 6. 7. 2004 in Abänderung der Rechtsverordnung vom 2. 7. 1996 (zuletzt geändert lt. Ratsbeschluss vom 23. 3. 1999), folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1 - Schulbezirk für Grundschulen

- (1) Für die öffentlichen Grundschulen, deren Träger die Stadt Pulheim ist, werden Schulbezirke gebildet:
- (2) Diese Schulbezirke werden wie folgt abgegrenzt:
 1. **Für die Evangelische Grundschule Pulheim, Auweilerstr.**
gesamtes Stadtgebiet
 - 2a. **Für die Kath. Grundschule Pulheim, Buschweg:**
vom Ortsteil Pulheim die Worringer Straße, Auf dem Driesch bis zur Escher Straße, Escher Straße und Paul-Decker-Platz (jeweils ungerade Haus-Nummern), bis zur Venloer Straße, Venloer Straße (gerade Haus-Nummern) bis Ortsausgang Richtung Stommeln, sowie das zwischen diesen Straßen gelegene Wohngebiet;
Ortsteile Brauweiler, Dansweiler, Freimersdorf, Geyen, Manstedten und Sinthern
 - 2b. **Für die kath. Grundschule Pulheim, Bachstraße:**
vom Ortsteil Pulheim die Venloer Straße (ungerade Haus-Nummern) sowie das südlich dieser Straße gelegene Wohngebiet
 - 2c. **Überschneidungsbezirk Kath. Grundschule Buschweg/Grundschule Bachstraße:**
vom Ortsteil Pulheim die Worringer Straße, Auf dem Driesch bis zur Escher Straße, Escher Straße und Paul-Decker-Platz bis zur Venloer Straße, Venloer Straße (jeweils gerade Haus-Nummern)) bis Ortsausgang Richtung Köln sowie das zwischen diesen Straßen gelegene Wohngebiet

(zu 2a,b,c – s. Anlage)
 3. **Für die Gemeinschaftsgrundschule Sinnersdorf:**
Ortsteile Sinnersdorf, Pulheim und Orr

4. **Für die Gemeinschaftsgrundschule Stommeln:**
Ortsteile Stommeln, Ingendorf und Stommelerbusch
 5. **Für die Kath. Grundschule Stommeln:**
Ortsteile Stommeln, Ingendorf, Stommelerbusch und Sinnersdorf
 - 6a. **Für die Gemeinschaftsgrundschule Dansweiler:**
Ortsteil Dansweiler und vom Ortsteil Brauweiler die Weimarer Straße, Tilsiter Straße, Memeler Straße, Alfred-Brehm-Straße, Vochemsweg bis Schiffgesweg, Schiffgesweg und Liethenstraße (jeweils beide Straßenseiten) sowie das zwischen diesen Straßen gelegene Wohngebiet
 - 6b. **Für die Gemeinschaftsgrundschule Brauweiler:**
Ortsteil Freimersdorf, Ortsteil Brauweiler mit Ausnahme
 - der Weimarer Straße, Tilsiter Straße, Memeler Straße, Alfred-Brehm-Straße, Vochemsweg bis Schiffgesweg, Schiffgesweg und Liethenstraße (jeweils beide Straßenseiten) sowie das zwischen diesen Straßen gelegene Wohngebiet
 - der Brauweiler Straße, Konrad-Adenauer-Platz (westliche Straßenseite) bis zur Bernhardstraße, Bernhardstraße nordwestliche Straßenseite) bis Ortsausgang Richtung Königsdorf sowie das zwischen diesen Straßen gelegene Wohngebiet bis zur Schulbezirksgrenze der Gemeinschaftsgrundschule Dansweiler
 - 6c. **Überschneidungsbezirk Gemeinschaftsgrundschule Dansweiler / Gemeinschaftsgrundschule Brauweiler**
das Wohngebiet zwischen den Schulbezirken der Gemeinschaftsgrundschule Dansweiler und der Gemeinschaftsgrundschule Brauweiler
 7. **Für die Gemeinschaftsgrundschule Sinthern/Geyen**
Ortsteile Geyen, Manstedten und Sinthern.
- (3) Wohnt ein/e Schüler/in im Überschneidungsbezirk, entscheidet das Schulverwaltungsamt der Stadt Pulheim, welche Grundschule die zuständige Pflichtschule ist.

§ 2 – Schuleinzugsbereich für die Gemeinschaftshauptschule Pulheim

Gesamtes Stadtgebiet

§ 3 – Schuleinzugsbereich für die Schule an der Jahnstraße (Förderschule)

- (1) Für die Förderschule Brauweiler, deren Träger die Stadt Pulheim ist, wird der folgende Schuleinzugsbereich gebildet:

Gesamtes Stadtgebiet

§ 4 – Inkrafttreten

Die Rechtsverordnung tritt am 1. 8. 2004 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Hauptschulen und die Schule an der Jahnstraße (Förderschule) der Stadt Pulheim vom 23. 3. 1999 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Rechtsverordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Pulheim, den 15. 7. 2004

Dr. Morisse

Bürgermeister